

LandFrauen fördern Familienbildung über landesweites Programm „Stärke“

„Im landesweiten Programm ‚Stärke‘ sehen wir eine Chance für junge Mütter und Väter. Um Elternkompetenzen zu fördern, bietet das Bildungs- und Sozialwerk über die LandFrauenvereine künftig dazu Veranstaltungen an“, so Präsidentin Hannelore Wörz bei der Delegiertentagung des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V. in Neuhausen. Im Leben vieler Erwachsener ist die Elternschaft eine der größten Herausforderungen. Die meisten Erwachsenen beginnen ihre „Elternkarriere“ ohne Vorbereitung auf das, was auf sie zukommt. Viele haben hohe Ansprüche, wie man sich als Eltern fühlen und mit Belastungen umgehen soll. Hinzu kommen erschwerende Faktoren wie sinkende Kinderzahl in der Familie, Verlust des großfamiliären Unterstützungsnetzes, zunehmend labile elterliche Partnerschaftsbeziehungen, Herausforderungen für Alleinerziehende und teilweise ein mit Stress beladener Spagat zwischen Familie und Beruf. Deshalb soll mit Seminaren oder Kursen Unterstützung erfolgen.

Das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden ist über die Arbeitsgemeinschaft ländlicher Erwachsenenbildung (ALEB) in das landesweite Programm „Stärke“ aufgenommen. Ziel ist es, junge Eltern in besonderen Lebenssituationen über Bildungsangebote zu fördern. Dabei sollen Elternnetzwerke initiiert und ein Erfahrungsaustausch ermöglicht werden. Eltern erhalten ab 1. September 2008 zur Geburt eines Kindes einen Familienbildungsgutschein im Wert von 40 Euro, der innerhalb eines Jahres bei den Bildungsträgern eingelöst werden kann.

Der LandFrauenverband Württemberg-Baden fordert dazu begleitend eine familienfreundliche Politik, die dafür eintritt:

- Eltern als die ersten Erzieher ihrer Kinder anzuerkennen.
- Eltern haben die Wahlfreiheit, wie sie Familien- und Erwerbsarbeit zum Wohle ihrer Kinder untereinander aufteilen.
- Eltern erhalten für die Erziehung ihrer Kinder finanzielle Anerkennung und Unterstützung.

Stuttgart, 11. September 2008